

je 4 5.

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



M I 3 - v 4/60

Sozialstatistik

20. Januar 1961

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

November 1960

Die Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel hat sich in Baden-Württemberg von August bis November 1960 um 0,4 vH gesenkt, und zwar als Folge der stärkeren Preisabschläge bei Saatgut sowie bei Nutz- und Zuchtvieh. In den übrigen Gruppen blieben die Preisindizes entweder unverändert oder gingen in die Höhe, wobei die maximale Erhöhung 4,4 vH für Handelsdünger und 3,6 vH für die Neuanschaffung größerer Maschinen betrug. Ein Vergleich mit der langfristigen Durchschnittsveränderung von August bis November läßt erkennen, daß der Preisindex in dieser Zeit im allgemeinen steigt:

Veränderungen in vH August bis November

	im Jahr 1960	im Mittel 1950/51 bis 1957/58 ¹⁾
Gesamtindex	- 0,4	+ 0,7
Darunter		
Handelsdünger	+ 4,4	+ 8,0
Futtermittel	-	+ 0,9
Nutz- und Zuchtvieh	- 8,4	- 3,3

Die Erhöhung der Preise für Handelsdüngemittel ist in der Hauptsache mit der jahreszeitlich üblichen Preisstaffelung zu erklären. Sie wurde bei allen Düngemittelarten außer bei Kalkdüngemitteln wirksam.

In der Gruppe "Futtermittel" hoben die gegenläufigen Preisbewegungen einander auf. Während Futtergetreide und Kleie zum Teil wegen der schlechten Qualität der einheimischen Getreideernte reichlicher und daher auch billiger angeboten wurden, führte die nachlassende Milchlieferung zu Preiserhöhungen bei Magermilch. Der hierdurch bedingte Anstieg des Preisindex für tierische Futtermittel wurde durch Preisabschläge bei Fischmehl etwas abgeschwächt.

Bei Saatgut wirkte sich die Verbilligung von Saatkartoffeln um 22,0 vH, in der Hauptsache eine Folge der guten Ernte 1960, stärker aus. Zu erwähnen ist hierbei, daß bei Saatkartoffeln der Preisbeobachtung andere Sorten zugrunde gelegt werden müssen, da sich ein grundsätzlicher Wandel vollzogen hat. Die Sortenumstellung kommt in der nachgewiesenen Indexveränderung nicht zum Ausdruck.

In der Gruppe "Nutz- und Zuchtvieh" wurde die Preisentwicklung im wesentlichen durch die jahreszeitlich schwankende Angebots-Nachfrage-Relation bestimmt. Der Jahresvergleich läßt erkennen, daß die starken Verbilligungen der Ferkel im Berichtsvierteljahr nicht im Sinne einer grundsätzlichen Neueinstellung des Preisniveaus wirken.

¹⁾ Vierteljährliche Saisonindizes - "Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Wirtschaftsjahr 1957/58" Statistische Monatshefte Baden-Württemberg VI. Jahrgang, Juli 1958

Bei Brenn- und Treibstoffen ergab sich eine Erhöhung der Preise für Kohle, die zum Teil mit der Einführung der Winterzuschläge, zum Teil mit höheren Fracht- und Beifuhrkosten zusammenhängt.

In den Gruppen "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien" sowie "Neuanschaffung größerer Maschinen" herrschten Verteuerungen vor, die mit Materialpreis- und Lohnerhöhungen begründet werden. Insbesondere haben die Preise für Maschinen, die seit längerer Zeit in etwa stabil geblieben sind, erstmalig wieder stärker angezogen, und zwar abgesehen von Bodenbearbeitungsgeräten und milchwirtschaftlichen Maschinen um mehr als 1 vH. Auch die Preise für Reparaturen an Maschinen sind im Berichtsvierteljahr überdurchschnittlich stark gestiegen.

Bei den allgemeinen Wirtschaftsausgaben wirkte sich die Verteuerung von Hausrat und von Verkehrsleistungen im Rahmen des Preisindex für die Lebenshaltung nachhaltiger aus.

Für Unterhaltung von Gebäuden und für Neubauten wurde, anknüpfend an den Indexstand im November 1959, der Preisindex für Wohngebäude - Bauleistungen am Gebäude - in Baden-Württemberg auf revidierter Grundlage eingesetzt. Bis einschließlich November 1959 wirkte sich die Umstellung im Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel nicht aus, da eine Korrektur der seitherigen Ergebnisse von 1955 an im Hinblick auf das Bestreben, Indexreihen möglichst nachträglich nicht zu verändern, nicht vertreten werden kann und da eventuelle Abweichungen von den seitherigen Reihen nicht erheblich ins Gewicht fallen dürften. Für die Indexgruppen "Unterhaltung der Gebäude" und "Neubauten" wird von November 1959 an einheitlich der Preisindex für die Bauleistungen am Gebäude herangezogen.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in ausgewählter Zusammenfassung
in Baden-Württemberg

Betriebsmittelauswahl	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH Nov.1960 gegen ²⁾	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100				
	Nov. 1959	Aug. 1960	Nov. 1960	Nov. 1959	Aug. 1960	Nov. 1960	Aug. 1960	Nov. 1959
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft be- stimmte Betriebsmittel ³⁾	131,5 ^r	132,4	131,1	223,3 ^r	224,8	222,6	- 1,0	- 0,3
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte ⁴⁾ Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	131,9	132,1	124,8	226,6	227,0	214,4	- 5,5	- 5,4
ausschließlich Futtermittel	140,1	146,8	132,3	211,6	221,8	199,8	- 9,9	- 5,6
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	132,2 ^r	134,0 ^r	133,4	218,9 ^r	221,9 ^r	220,9	- 0,4	+ 0,9

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh. r = berichtigte Zahl

**Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg**

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Nov.1960 gegen ²⁾	
	Nov. 1959	Aug. 1960	Nov. 1960	Nov. 1959	Aug. 1960	Nov. 1960	Aug. 1960	Nov. 1959
A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	130,1 ^r	131,5 ^r	129,9	213,3	215,6 ^r	213,0	- 1,2	- 0,2
I. Handelsdünger	120,5 ^r	116,4	121,5	204,2	197,3	205,9	+ 4,4	+ 0,8
Stickstoffdüngemittel	115,0 ^r	110,6	113,6	197,3	189,7	194,9	+ 2,7	- 1,2
Phosphatdüngemittel	139,5 ^r	135,1	143,6	227,6	220,4	234,3	+ 6,3	+ 2,9
Kalidüngemittel	114,7 ^r	110,1	117,6	195,4	187,6	200,3	+ 6,8	+ 2,5
Kalkdüngemittel	119,7 ^r	120,9	120,9	213,0	215,1	215,1	-	+ 1,0
II. Futtermittel	123,5	117,0	117,0	246,5	233,5	233,5	-	- 5,3
Futtergetreide	117,2	115,7	113,2	233,0	230,0	225,0	- 2,2	- 3,4
Kleie	150,3	150,7	140,8	237,1	237,7	222,1	- 6,6	- 6,3
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	124,2	115,5	115,4	253,0	235,2	235,0	- 0,1	- 7,1
Tierische Futtermittel	136,0	113,8	121,6	262,0	219,3	234,3	+ 6,9	-10,6
Mischfuttermittel	111,9	110,6	110,2	248,7	245,8	244,9	- 0,4	- 1,5
III. Saatgut	158,7	147,0	124,1	275,0	254,8	215,1	-15,6	-21,8
Getreide	124,7	125,5	125,6	246,0	247,5	247,7	+ 0,1	+ 0,7
Hackfrüchte	176,4	155,2	121,1	298,5	262,6	204,9	-22,0	-31,3
Futterpflanzen	117,9	138,5	138,5	190,2	223,4	223,4	-	+17,5
IV. Nutz- und Zuchtvieh	135,2	146,8	134,5	197,7	214,6	196,6	- 8,4	- 0,5
Rinder	158,3	157,9	155,2	226,1	225,6	221,7	- 1,7	- 2,0
Schweine (Ferkel)	105,8	135,4	108,7	158,6	203,0	163,0	-19,7	+ 2,7
Sonstiges Vieh	72,7	72,7	70,8	123,6	123,6	120,4	- 2,6	- 2,6
V. Pflanzenschutzmittel	104,4	103,9	103,9	136,3	135,6	135,6	-	- 0,5
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-
Fungicide	121,4	115,7	115,7	232,6	221,6	221,6	-	- 4,7
Insekticide	88,7	92,1	92,1	112,3	116,6	116,6	-	+ 3,8
Herbicide	97,4	94,4	94,4	98,3	95,3	95,3	-	- 3,1
VI. Brenn- und Treibstoffe	134,0	137,8	138,5	152,4	156,8	157,6	+ 0,5	+ 3,4
Kohle	171,4	174,3	180,2	278,2	283,0	292,5	+ 3,4	+ 5,1
Treiböle	114,4	123,6	123,5	160,9	173,8	173,7	- 0,1	+ 8,0
Schmieröle und -fette	131,8	131,5	131,5	160,8	160,0	160,0	-	- 0,2
Elektrischer Strom	140,4	140,4	140,4	128,3	128,3	128,3	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. r = berichtigte Zahl

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH Nov.1960 gegen ²⁾	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100				
	Nov. 1959	Aug. 1960	Nov. 1960	Nov. 1959	Aug. 1960	Nov. 1960	Aug. 1960	Nov. 1959
VII.Allgemeine Wirtschaftsausgaben	117,3	121,3	123,3	180,7	186,9	190,0	+ 1,6	+ 5,1
VIII.Unterhaltung der Gebäude	159,0	167,1 ^r	169,8 ^p	297,2	312,3 ^r	317,4 ^p	+ 1,6	+ 6,8
IX.Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	134,1	138,5 ^r	140,6	226,9	234,3 ^r	237,9	+ 1,5	+ 4,8
Reparaturen	152,7	158,7	161,9	220,3	229,0	233,6	+ 2,0	+ 6,0
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	149,2	152,5	154,2	212,5	217,2	219,7	+ 1,1	+ 3,4
Wartung	92,5	93,2 ^r	93,5	272,1	274,1 ^r	275,0	+ 0,3	+ 1,1
Technische Hilfsmaterialien	112,0	115,8	116,6	234,3	242,3	243,9	+ 0,7	+ 4,1
<u>B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	144,2	148,2 ^r	152,8	251,7	258,6 ^r	266,7	+ 3,1	+ 6,0
I. Neubauten	158,7	167,1 ^r	169,8 ^p	297,7	312,3 ^r	317,4 ^p	+ 1,6	+ 7,0
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	140,7	143,6	148,7	241,3	246,3	255,1	+ 3,6	+ 5,7
Ackerschlepper einschließl.Einachs- schlepper u.Motorbodenfräse	122,4	124,7	129,9	200,0	203,8	212,3	+ 4,2	+ 6,1
Bodenbearbeitungsgeräte	156,1	173,1	173,1	341,6	378,8	378,8	-	+10,9
Maschinen und Geräte f.Saat-und Pflanzenpflege	188,0	194,1	201,7	368,6	380,6	395,5	+ 3,9	+ 7,3
Maschinen u.Geräte f.Düngung,Schädlings-u.Unkrautbekämpfung	150,4	150,4	159,9	311,4	311,4	331,1	+ 6,3	+ 6,3
Erntebergungs- und -aufbereitungsmasch.	172,0	172,8	179,4	308,2	309,7	321,5	+ 3,8	+ 4,3
Masch.f.Futtermittelbereitg.u.Hofwirtschaft	153,7	163,8	165,6	273,5	291,5	294,7	+ 1,1	+ 7,7
Landw.Förderanlagen und -geräte	145,1	146,4	152,3	222,9	224,9	233,9	+ 4,0	+ 5,0
Milchwirtsch.Masch.	144,0	144,0	144,0	257,6	257,6	257,6	-	-
Sonst.Landmasch.	133,4	133,4	138,2	228,0	228,0	236,2	+ 3,6	+ 3,6
Gesamtindex (A + B)	132,2 ^r	134,0 ^r	133,4 ^p	218,9	221,9 ^r	220,9 ^p	- 0,4	+ 0,9

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. p = vorläufige Zahl - r = berichtigte Zahl